

sämmtliche Gläubiger des gedachten Bollmer
hiermit aufgefordert,

am Samstag den 17. August Vor-
mittags 8 Uhr

auf dem Rathhause zu Dufflingen zu er-
scheinen, ihre Forderungen zu liquidiren,
und sich über das Ausfinden einer Borgfrist
zu erklären.

Lübingen den 29. Juli 1822.

K. Oberamtsgericht.

Lübingen. In dem hiesigen Univer-
sitäts Keller befinden sich 13 Stück 217 My-
ner haltende theils in Eisen theils in Holz
gebundene Lager-Faß; dann viele Fährling,
Halbfäßlen, Faß, Liegerling und allerhand
Keller-Geschirr, welche zum Verkauf aus-
gesetzt sind; ferner wird mit dem vorhande-
nen doppelten gewölbten Keller, welcher
13 Schuh hoch 82 Schuh lang und 53
Schuh breit, auch von guter Qualität ist,
ein Verkaufs und ein Verpachtungs Versuch
gemacht werden; ein gleiches wird auch mit
dem etwa zu einem Magazin oder zu einer
Wohnung tauglichen dreifßßigen Band-
haus, das 24 Schuh lang und 29 Schuh
breit ist, versucht werden.

Diese Verkaufs- und Verleihungs-Ver-
handlung gedenkt man Mittwoch den 14. Au-
gust 1822. Vormittags 9 Uhr in dem Uni-
versitäts Keller selbst unter annehmlchen Be-
dingungen und unter Vorbehalt gnädigster
Genehmigung vorzunehmen, wozu die Lieb-
haber eingeladen werden.

Den 2. August 1822.

K. Universitäts-Kameral-
Verwaltung.

Rottenburg. Die unterzeichnete Stelle
verkauft aus freier Hand guten Dinkel und
Haber vom Jahr 1821.

Den 1. August 1822.

K. Kameralamt,

Altenstaig, Forstamt. (Holzverkauf.)
Vermöge-Befehls K. Forstraths vom 5. Decbr.
1821. sollen sämtliche Commercialhölzer an
Flozholzstämmen und Säglbze an die Meist-
bietende verkauft werden. Diesem hohen Be-
fehl zu Folge werden nun

Donnerstag den 22. August d. Jz.
nachstehende Hölzer in der Forstamtsstube zu
Altenstaig veraufftreicht, und zwar:

aus dem Revier Enzklbsterlen.

889 Stämme Gemein = Flozholz und
200 Stück Säglbze.

Revier Grömbach.

83 Stämme Weßholz, 78 Stämme Ge-
meinholz und 808 Säglbze.

Revier Hoffstett.

183 Stämme Weßholz, 574 Stämme
Gemeinholz und 479 Säglbze.

Revier Pfalzgrafenweiler.

1377 Stämme Flozholz und 1377 Sä-
glbze.

Die Liebhaber wollen sich an gedachtem
Tage Morgens 8 Uhr bey dieser Verhand-
lung mit obrigkeitlichen Zeugnissen über ihre
Zahlungsfähigkeit versehen, dahier einfinden.
Zugleich wird denselben bekannt gemacht,
daß die vorbeschriebene Hölzer alle Tage ein-
gesehen werden können, wozu die Förster bes-
auftragt sind.

Altenstaig den 30. Jull 1822.

K. Forstamt.

Lübingen. Nachstehende Güter wer-
den zum Verkauf ausgesetzt
dem Hutmacher Gutekanf zwei Viertel
Acker im Schenerle,
dem Kirchner Niebert zwei Viertel Weins-
berg auf der Wann.
Die Liebhaber wollen sich beim Jünfers-Amt
melden.

Den 18. Jull 1822.

Dußlingen. Aus der Verlassenschaft des Schultheißenamts-Verweisers und Chirurgurgen Kant dahier, werden am Mittwoch den 14. August Vormittags 8 Uhr nachstehende Effecten öffentlich in dessen Wohnung verauctionirt werden, als:

- a) dessen sämtliche Chirurgischen Bücher und Manuscripte,
- b) dessen sämtliche Chirurgischen Instrumente, worunter 1 Schrepstock, mehrere Klister, Sprizen, 1 Verbandzeug, Augen- und Zahn-Instrumente, 8 Rasier-Messer, und ein steinerner Reibzeug. Alles vollständig und von bester Qualität,
- c) dessen 2 silberne Sackuhren mit Caschetts, sämtliche Kleidungsstücke, bestehend in mehreren tüchernen Ueberrocken, Fräcken und Hosen, größtentheils gut erhalten, und zum Theil von sehr feinem Tuche. Ferner mehrere mousetlinene Halstücher, Chamises, 2 paar Couvareau-Stiesel, 1 preussischer Huth und 1 Sabel.

Die Ortsvorsteher werden nun ersucht, dieses ihren Amts-Untergebenen gehdrig bekannt zu machen und die Liebhaber hiezu auf gedachten Ort und Zeit einzuladen.

Den 2. August 1822.

Waisengericht daselbst.

Bekanntmachungen.

Zübingen. (Güter-Verkauf.) Aus dem Vermögen des Sirt Job Kehrer's sind folgende Güterstücke zum Verkauf ausgesetzt.
Wiesen.

Die Hälfte von 5 Brtl. 3 Rth. auf der Wehward.

Weinberg.

1 Brtl. 4 Rth. im Rothbaad.

1 Brtl. allda.

2½ Brtl. im Kreuzberg.

Die Hälfte an 3½ Brtl. 7 Rth. samt Vorleben im Urschein.

Die Hälfte an 1 Morg. 2 Brtl. samt 1 Morg. Wästen dabey im Rappenberg.

3 Brtl. Weinberg und Vorleben im Buschenlosh.

Die Liebhaber wollen sich bei Unterzeichnetem melden.

Den 26. Juli 1822.

Stadtrath
Bozenhardt.

Zübingen. Es wünscht Jemand hier eine eiserne Obstdre, welche auf einem geräumigen Herde bequem angebracht werden kann, und ein in Eisen gebundenes Faß zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der Verleger dieses Blattes.

Zübingen. In des Büchsenmachers Garten wird auf den Abbruch im öffentlichen Aufstreich verkauft werden:

ungefähr 7000 schöne Mauersteine,

2000 Gartenplatten,

42 Staseln 4 bis 5 Schuh lang,

3/6 Acker oben am Garten mit Erdäpfeln angeblümt, worauf 8 schöne Bäume, und

10 Spalirbäume, die auf das Späthjahr versetzt werden können, mit vorzüglichem Obst,

ferner ein gutgebautes zweystöckiges Haus, 35 Schuh lang und 21 breit. Der Tag

der Versteigerung wird besonders bekannt gemacht werden; die Liebhaber können aber

jeden Tag die Gegenstände in Augenschein nehmen.



Lübingen. Ein großes Logis auf Martini zu verleihen unterm Haag, bei Schneider-Meister Lenz das nähere zu erfragen. Den 2. August 1822.

Lübingen. Ein neues Logis, Stub und Stubenkammer, auch eine Küche und Holzlege vor eine kleine Haushaltung ist um einen billigen Preis in Bestand zu geben, gleich oder auf Martini, beim Dohsen 3 Stiegen hoch. Bei Ausgeber diß kann man sich melden. Den 1. August 1822.

Lübingen. In der Nähe der Oberantel ist ein guter ziemlich großer Keller zu verleihen, Liebhaber dazu wollen sich bei Ausgeber diß Blatts melden.

Den 30. Juli 1822.

Lübingen. Wer ein neun eimeriges Faß in Eisen gebunden zu kaufen Lust hat, wolle sich bei Ausgeber diß melden.

Wolfenhausen. (Zu verkaufen.) Im Pfarrhause Obst-Most dem Winter nach um 7 fl. zu Essig.

Kottenburg. (Zu Vermietten.) Ein angenehmes Logis nahe bey der Stadtkirch, mit 5 in einander gehenden Zimmern, nebst sonstiger Bequemlichkeit ist bis Martini d. J. zu vermietten, zu erfragen bey

Buchbinder Bäuerle dahier.

Horb. (Bekanntmachung.) Unterzeichneter fährt mit seinem Fuhrwerk alle Montag das ganze Jahr in der Früh um 3 Uhr von Horb ab nach Reutlingen. Derselbe kommt in Kottenburg im Gasthof zum römischen Kaiser zwischen 7 und 8 Uhr an, fährt sodann bis 9 Uhr wiederum von da nach

Lübingen ab, und kommt um 11 Uhr im Gasthof zur Krone an. Um 12 Uhr fährt derselbe wiederum ab nach Reutlingen und kommt da um 2 Uhr an, wo er im Gasthof zur Traube übernachtet, und dann am Dienstag früh wiederum die nemliche Route Retour macht. Er nimmt alle Güter Waaren auf diesen Stationen an bis Sulz, Oberndorf, Freudenstadt, gegen sehr billige Fracht, und verspricht alle Aufgaben bestens zu besorgen.

Joseph Bücheler.

Wöchentliche Frucht- Fleisch- und Brod-Preiße.

In Lübingen,

am 2. August 1822.

Frucht-Preiße.

Dinkel 1 Schfl.	3 fl. 15 kr.	4 fl. 4 kr.	4 fl. 45 kr.
Haber 1 Schfl.	3 fl. 30 kr.	4 fl. 10 kr.	4 fl. 32 kr.
Kernen 1 Eisl.		Haber	
Gersten 1 —	42 kr.	Roßten	48 kr.
Erbfen 1 —	1 fl. 4 kr.	Bohnen 1 fl.	8 kr.
Wicken 1 —	1 fl. 8 kr.	Linsen	48 kr.

Victualien-Preiße.

Dohsenfleisch	. . .	1 Pf.	6 kr.
Rindfleisch	. . .	1 —	5 kr.
Hammelfleisch	. . .	1 —	6 kr.
Schweinfleisch mit Speck	1 Pf.		7 kr.
— — ohne —	1		6 kr.
Kalbfleisch	. . .	1 —	4 kr.

Brod-Preiße.

8 Pfund Kernbrod	. . .	18 kr.
8 — Ruckbrod	. . .	16 kr.
1 Kreuzerweck schwer	. . .	9 Kr. 1 1/2 Qt.

Der bessere Irrthum.

Nimmst du die Menschen zu schlecht und irrst, so verlierest du zwiefach,

Nimmst du zu gut sie und irrst, fühlst du verlierend dich reich.

